

Motivation und Ehrgeiz pur bis zum Finale

273 Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften im Pool-9-Ball am Start

Oberbayern. Als die Anmeldungen im Kasten waren, haben sich wohl sämtliche Vorstände des BSV München die Augen gerieben: 52 Teilnehmer standen auf der Liste der 9-Ball-Herren-Bezirksmeisterschaft im Vereinslokal Q-Billard am 26. Januar 2020. Wen wundert's, dass das Turnier erst nach 13 Stunden entschieden war. Um 23 Uhr war Schluss, und Hausmatador Markus Friesenegger, gefolgt von Valery Kuloyants (BSV Playhouse Fürstenfeldbruck), hatten das Ticket zur Teilnahme an den Ergoldinger Landesmeisterschaften in der Queuetasche. Drittplatzierter wurde Sebastian Braun vom BSV Pfaffenhofen. Auf den vierten Platz hievelte sich Johannes Halbinger vom BSV Dachau.



Full House im Münchener Q-Billard: 52 Teilnehmer spielten bei den Bezirksmeisterschaften der Herren im 9-Ball 13 Stunden lang um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften in Ergolding (oben). Sicher dabei sind Valery Kuloyants und Markus Friesenegger (rechts).



Kontrahenten im Spiel, Kameraden im Sport: Daniel Schöpf und Pavlos Konstantinidis.

Beim oberbayerischen Seniorenderby im Vereinslokal des BSV Pfaffenhofen schoss sich Pavlos Konstantinidis aus Dachau in einem 22er-Feld mit 5:4 gegen Daniel Schöpf (BSV Playhouse Fürstenfeldbruck) an die Spitze. Nachdem Schöpf eine mittig auf dem Tisch gelegene 9 nicht versenken konnte, schaffte Konstantinidis den Ausgleich zum 4:4. Im Entscheidungsmatch ließ er sich von einem Safe seines Kontrahenten nicht beirren und lancierte nach einer hauchdünn versenkten 7 die beiden verbliebenen Kugeln sicher.

Niederbayern. Mit 21 nicht ganz so üppig in der Teilnehmerzahl, aber kaum weniger adrenalinbestimmt verliefen die Bezirksmeisterschaften der Herren im Clubheim des niederbayerischen PBC Simbach. Der Modus Doppel-KO und ab Viertelfinale sechs Gewinnspiele verhiessen höchste Konzentration in sämtlichen Partien. Im Halbfinale gewann Sebastian Führtz (BSV Ergolding) gegen Patrick Mountain (Fortuna Straubing) mit 6:4. Markus Schmid (PB Deggendorf) setzte sich knapp mit 6:5 vor den im Endklassement drittplatzierten Daniel Drexelmeier (BSV Ergolding). Das Finale entschied Führtz mit 6:3 Punkten gegen Schmid für sich.

Gastgeber bei den Senioren war der BC Mainburg. 19 Spieler waren an vier Tischen angetreten. Im Halbfinale holte Thomas Stöger vom SC Dingolfing den Rückstand zu Josef Meier (BC 73 Pfeffenhau-

sen) von 0:2 auf und gewann schließlich mit 6:3. Der Dingolfinger Dirk Schwedes meisterte die Partie gegen Reiner Schuhbaum vom PB Deggendorf mit 6:2 Zählern. Im Finale konnte Stöger mit 6:4 punkten und verwies Clubkamerad Schwedes auf den zweiten Platz. Dritter wurde Schuhbaum.



Von den 21 Startern der Herren im Clubheim des PBC Simbach (oben) konnten sich Patrick Mountain (4. Platz, Fortuna Straubing), Markus Schmid (1. Platz), Daniel Drexlmeier (3. Platz) und Sebastian Führitz (2. Platz) aufs Siegereppchen schießen (Bild links).

Bei den Senioren, die im Vereinsheim des BC Mainburg angetreten waren (unten), erspielten sich Josef Meier Platz 4, Dirk Schwedes Platz 2, Thomas Stöger Platz 1 und Reiner Schuhbaum Platz 3 (rechts).



Oberfranken. Zwar heißt die Spielstätte des SPC Hof »Magic 8«, gespielt wurde diesmal aber auf die magische 9. Den weitesten Anfahrtsweg der 17 Angetretenen hatten die fünf Teilnehmer vom ABC Bamberg. Für Philip Heidenreich und Markus Messingschlager sollte sich die Fahrt lohnen: Sie eroberten sich die Plätze 2 und 3. Unangefochten und mit gewohnter Präzision spielte sich Markus Dreefs vom 1. BC Kronach durch seine Partien bis ins Finale, das er für sich entschied.



Spielstarkes Trio: Philip Heidenreich, Markus Dreefs und Markus Messingschlager im Hofer Billardcafé »Magic 8«.

Mit nur 9 Teilnehmern startete die Meisterschaft der Senioren im Clubheim des BSV Pegnitz, an dessen Ende Thore Sönksen vom ABC Bamberg seinem Vereinskameraden Oktay Cetin den Siegerpokal und den Titelgewinn überlassen musste (Foto rechts).



Mittelfranken. Das Weißenburger »Pool- und Snooker-Center« war heuer der Treffpunkt der mittelfränkischen Herrenriege. Um 10 Uhr standen 28 gemeldete Spieler an den Tischen. Der Abend endete mit einem Doppelsieg für die Vereinsmitglieder der Rother Pool Factory Luis Dütsch (1.) und Oliver Hartl (2.). Die Bronzemedaille ging an Maximilian Schuster vom gastgebenden 1. BV Weißenburg.



Äußerst zufrieden mit ihrer Meisterschaftsleistung: Oliver Hartl, Luis Dütsch und Maximilian Schuster.

Austragungsort bei den Senioren war die Spielstätte des BC 93 Neumarkt. Aus den 11 Teilnehmern kristallisierten sich in den letzten Partien schließlich der Spitzenreiter Thorsten Bruder (BV Q-Club Fürth), der Zweitplatzierte Robert Dütsch vom gastgebenden Verein und als Drittplatzierter Stefan Dittrich vom BC Herzogenaurach heraus.

Unterfranken. Drei von vier Halbfinalisten kamen bei den Herren-Bezirksmeisterschaften im 9-Ball vom Gastgeberverein BC 98 Aschaffenburg: Christopher Plack, Patrick Gast und Timo Wolf nutzten ihren Heimvorteil, um sich gegen die starken Konkurrenten aus Würzburg und Schweinfurt durchzusetzen. Gast hatte im ersten Halbfinale gegen Vorjahresmeister Marco Netzbandt vom PBC Würzburg redlich Mühe, erreichte aber trotz des knappen Ergebnisses das Finale. Obwohl sein Teamkollege Wolf in der Gruppenphase eine Niederlage einstecken musste, konnte er im weiteren Verlauf die entscheidenden Partien auf sich verbuchen und zog ins Endspiel ein. Gast und Wolf schenkten sich nichts. Letzlich musste sich Gast knapp geschlagen geben.



Die unterfränkischen Herren-Viertelfinalisten auf einen Blick.



Nach der 8 fiel auch die 9: der Aschaffener Timo Wolf im Finalspiel.

Die Senioren ermittelten ihre Meister beim 1. PBV Schweinfurt in Münnerstadt. Der TV Schweinheim war mit acht Spielern im 14er-Feld stark vertreten und unterstrich seine Titelambitionen. Mario Metz vom Gastgeberverein widerstand sich (auch Dank der gewohnten Umgebung) und eroberte im Finale gegen Bernd Kappes die Meisterschaft. Marco Schachner (Schweinheim) gelang als Drittem der Sprung aufs Treppchen.



Senioren-Turniersieger Mario Metz und Zweitplatzierte Bernd Kappes.

Mehr Bilder und Infos auf Facebook unter »Billard-Unterfranken«

Oberpfalz. Die Location scheint wie für einen abendfüllenden Spielfilm gemacht: Im Wackersdorfer Billardcafé fanden sich 17 Teilnehmer der oberpfälzer Pool-Bezirksmeisterschaft ein, um an den neun Tischen 9-Ball zu spielen. Zehn Anwärter allein stellte der gastgebende Verein PBV Schwandorf.



Das Billardcafé in der Wackersdorfer Wiesenstraße ist gemütlich und könnte als Filmset erhalten. Hier ist der PBV Schwandorf zuhause.



Von links: Die Schwandorfer Bernhard Hausmann (3.), Ronald Kreuzer (1.) und Andreas Kurz (2.) ließen nichts anbrennen und sicherten sich die Meisterschaft.

Die in Aussicht stehende Eintrittskarte zur Landesmeisterschaft war für den Schwandorfer Andreas Kurz Motivation und Ehrgeiz zugleich, um sich durch schwierige Partien zu kämpfen und ziel-sicher auf das Finale hinzuarbeiten. Das gelang. Im Halbfinale bezwang Ronald Kreuzer (ebenfalls Schwandorf) seinen Vereinskameraden Bernhard Hausmann mit 6:4.

Das Endspiel war genauso filmreif wie das Ambiente: Kurz, der seinem Kontrahenten Kreuzer mit 5:2 davonzog, unterlag in den folgenden drei Partien. Kreuzer behielt weiter die Nerven, versenkte die finale 9 und gewann das Match mit 6:5. Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft hatten er und sein Teamkollege in der Tasche. Die Meisterschaft der Senioren musste ausfallen.

Schwaben. Aus Schwaben lagen bis Redaktionsschluss nur die Area-Meldungen vor. Bei den Herren siegte Florian Voinescu (BC Haunstetten) vor Federico Scholz (PBC Mindelheim) und Andrej Boschmann (BC Neu-Ulm). Ausrichter war der BC Haunstetten im Augsburgener »Billard-Lifestyle-Club«. Die Senioren trafen sich im Vereinsheim des PBC Mindelheim. Hier trug Sascha Regensburger vom 1. PBC Sonthofen die Siegtrophäe mit nach Hause. Auf den zweiten Platz spielte sich Martin Meister (BC Haunstetten), auf den dritten Christian Rogg (PBC Mindelheim).

Textbeiträge: Beatrice Sommer, Harry Littel, Ebru Stöger, Daniel Bayer, Eva Weißmann, Christa Chevalier, Robert Hasenthaler, Ron Kreuzer

Fotos: Beatrice Sommer, Harry Littel, Thomas Krahl, Siegfried Laubmayer, Dominic Schremmer, Eva Weißmann, Andreas Gsänger, Christa Chevalier, Oliver Horn, Jasmina Gollas, Ron Kreuzer, PBV Schweinfurt



Zusammenfassung und Layout der eingegangenen Meldungen und Namensnennungen: Henning Lauterbach, Presse- und Medienstelle des Bayerischen Billardverbands München